Kupplung läßt sich schwer schalten!

Beitrag von „p_r53jcw“ vom 12.1.2022, 22:30

Mal ein anderes Thema. Ich weiß nicht, ob man dafür ein eigenen Thread in der Probezeit aufmachen kann. Daher schreibe ich das hier mal rein. Bitte darauf aufmerksam machen, wenn ich Mist baue... bin noch rookie hier

Habt ihr bei euren r53 auch das Problem, dass man nicht zu 100 prozentig den Gang sauber reinbekommt ? Mittlerweile wurde bereits die Kupplung (vor ca nem Monat) getauscht und direkt danach war es für eine Woche top. Jetzt taucht das Problem erneut auf zusammen mit einem Klacken bei halber Kupplungpedalstellung. Dieses Klacken ist von außen deutlich zu hören.

Es hat alles damit angefangen, dass ich die Kupplung als sehr hart empfang, dafür, dass keine Rennkupplung verbaut war. Daraufhin haben ein Kollege und ich uns das Auto mal genauer angeschaut, worauf uns auffiel, dass der Nehmerzylinder seltsame Geräusche von sich gab. Diesen hatten wir dann erstmal gewechselt. (Ja und auch richtig entlüftet) Daraufhin lief es eine Zeitlang wieder gut und das Kupplungspedal lies sich ein wenig leichter drücken. Erst danach wurde die Kupplung im Rahmen einer größeren Reparatur getauscht. Den Geberzylinder habe ich bisher noch gar nicht gewechselt und frage mich, ob dieser defekt ist. An sich kommt das Kupplungspedal von alleine wieder in die Ausgangsposition. Man hört allerdings im Innenraum ein Quietschen beim Betätigen des Kupplungspedals (so als müsste man es mal wieder "ölen". Ne besser Beschreibung habe ich leider nicht ...). Ich denke, dass es eine Kombination von mehreren Dingen ist. Das Kupplungspedal lässt sich seit dem Tausch der Kupplung deutlich leichter als vorher drücken (aber genau passend). Manche r53 (ich glaube vor Facelift) haben Platikentkappen am Ende der Schaltseile. Diese Kappen brechen gerne mal. Dadurch hat man eine "wabbelige Schaltung" (also das Schaltgestänge lässt sich im ersten Gang dann trotzdem nach rechts und links bewegen). Ich habe das mal in einem Video gesehen (https://www.youtube.com/watch?v=c4pcGwzgvTk). Das habe ich bei meinem noch nicht überprüft. Das Schaltgestänge hat im ersten Gang leichte Spiel nach links und rechts. (ist dat normal? wie ist es bei euch ?)

Sonst geht es ja immer mehr Richtung Getriebe. Aber, da ich nach dem Kupplungswechsel super zufrieden war, gehe ich davon aus, dass irgendwas anderes nicht in Ordnung ist.

Allgemein ist mein Ziel die Schaltung zu optimieren, da ich mir nicht vorstellen kann, dass dies von Werk aus schon so war. Das mit dem Kupplungspedal und mit dem Knacken muss ich auf jeden Fall auch beheben, da man es beim Fahren merkt und es vor dem Kupplungstausch nicht so war, sowie nach dem Nehmerzylindertausch. Im oberen Kupplungspedalweg fühlt es sich so an, als würde man auf losem Untergrund wie Schnee treten. Das Kupplungspedal kommt nicht stramm nach oben, sondern so "ruckelig". Trennen tut die Kupplung allerdings und der nächste Gang geht an sich auch rein. Schlimm ist es manchmal mit dem ersten Gang. Der geht manchmal nur ganz schwer rein. Das hängt auch davon ab wie gerade ich das Schaltgestänge in den ersten Gang bewege. (Oder wie die Getrieberäder stehen ?). Weil nach dem Aus und wieder einkuppeln "trifft" man den Gang wieder. Gleiche ist der Fall beim Rückwärtsgang (aber dieser ist nicht synchronisiert. Oder ?)

Hoffentlich sind es nicht die Synchronringe oder sowas...

Vlt kann ja jemand schreiben, wie gut sich seiner schalten lässt oder ob er auch solche Probleme hat/hatte ?

Danke euch !